

Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz



Jahrgang 2009

Freitag, den 23. Januar 2009

Nummer 1



Winterzeit - schöne Zeit



Blick auf den vereisten Seelhausener See bei Löbnitz



Die Babys des Jahres 2008

Mit 15 neuen Erdenbürgern überraschte uns der Jahrgang 2008 in unserer Gemeinde.

Zuerst erblickte Maximilian Biedermann (geboren am 22. Januar 2008) aus Löbnitz das Licht der Welt.

Am 10. Februar 2008 folgte ihm Annalena Münch aus dem Ortsteil Roitzschjora.

Bis zum 31. Dezember 2008 wurden noch weitere 7 Mädchen und 6 Jungen geboren.

Alles in allem eine stattliche Anzahl von neuen Erdenbürgern, die wir herzlich in unserer Mitte willkommen heißen.

Wir wünschen ihnen alles erdenklich Gute für ihr weiteres Leben. Mögen die Kleinen zunächst auf spielerische Weise ihre Umgebung kennen lernen.

Mögen sie später mit viel Wissensdurst und Freude in der Schule fürs Leben lernen und dann als Erwachsene ein erfülltes Leben führen.

In der zeitlichen Reihenfolge ihrer Geburt stellen wir Ihnen die Mädchen und Jungen des Jahrganges 2008 vor, deren Eltern es wünschten.



„Hurra, ich bin da“, mag wohl **Maximilian Biedermann** gedacht haben. Als 1. Baby des Jahrgangs 2008 in der Gemeinde Löbnitz kam der kleine Mann am 22.01.08 in Leipzig zur Welt. Sein Geburtsgewicht betrug 4050 Gramm und er war 54 cm groß. Maximilian bekam sein erstes Zähnchen im 7. Monat und es folgten 6 weitere Zähne hinterher.

Bis zum 6. Monat wurde er gestillt und heute ist er ein sehr guter Esser.

Das Krabbeln beschäftigte ihn seit dem 8. Monat. Heute steht Maximilian ganz allein und versucht bereits 1. Schritte.

Seine Brüder Philipp (17 Jahre) und Richard (10 Jahre) lieben ihn über alles und spielen viel mit ihm.

Der kleine Sonnenschein der Familie Biedermann liebt Musik über alles. Sobald der 1. Ton erklingt, tanzt er dazu.



Annalena Münch wurde am 10.02.2008 um 4.15 Uhr im Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen geboren. Sie wog 3450 g und war 50 cm groß.

Annalena isst und trinkt gut. Seit dem Sommer 08 schläft sie nachts auch brav durch.

Ihr Bruder Lukas (8 Jahre) liebt seine kleine Schwester sehr und verwöhnt sie gern und oft.

Annalena ist ein sehr lebhaftes Kind und krabbelt sehr viel. Ihr Kuscheltier und ihren bunten Ball liebt das süße Mädchen ganz besonders.



Fast zur Frühlingsbeginn kam **Joanne-Luise Nürnberger** zur Welt. Sie wurde am 12. März 2008 um 18.47 Uhr in der Helios-Klinik Schkeuditz geboren.

Die niedliche Joanne-Luise wog 4270 g und war ganz beachtliche 53 cm groß.

Sie ist das 1. Kind ihrer Mutti Sandy Nürnberger und ihres Vaters Karsten Bösel.

Wenn man Joanne-Luise sieht, fällt einem sofort das freundliche Wesen des aufgeweckten, lebhaften Kindes ins Auge.

Joanne-Luise fährt gern spazieren und liebt es, ausgiebig und lange zu baden.

Dinge, die man ihr zeigt, lernt sie ganz schnell und die ganze Familie ist sehr stolz auf das niedliche Kind.

Marcus Noah Liebig



Marcus Noah Liebig wurde am 17.03.2008 um 23.28 Uhr in der Helios Klinik in Schkeuditz geboren.

Nach der Geburt wog Noah stolze 3860 Gramm und hatte bereits eine stattliche Größe von 52 cm.

Noah ist ein liebes, quicklebendiges Kind, das bereits 6 Zähnchen hat und sogar schon etwas Bockwurst isst.

Er ist das erste Kind seiner Eltern Claudia Amelang und Markus Liebig und der ganze Stolz seiner Großeltern Beate und Peter Amelang.

Der kleine Sonnenschein der Familie wird von allen geliebt und spielt schon gern mit seinem großen Teddy.



Cara Schumann erblickte am 22. März 2008 in der Helios Klinik Schkeuditz das Licht der Welt.

Sie wog 4060 g und hatte eine Größe von 52 cm.

Cara ist ein lebhaftes Kind und braucht nicht viel Schlaf. Sie hat jetzt schon eine Vorliebe für knifflige Sachen und schaut sehr gerne den größeren Kindern beim Spielen zu.

Am liebsten mag die kleine Hübsche, wenn alle mit ihr am Tisch sitzen und essen z. B. Mittagbrot, Tee und Schnitte (eben Vollkost, wie es sich gehört).

In ihrer Familie ist Cara natürlich der absolute Sonnenschein und wird sehr geliebt.



Inga Brigitta Sackewitz wurde am 10. April 2008 um 21.25 Uhr im St. Georg in Leipzig geboren. Sie war beachtliche 50 cm groß und wog 2838 g.

Inga Brigitta wird gestillt und isst aber auch sehr brav ihren Brei. Sie ist ein lebhaftes Kind, das schon viel und gern brabbelt.

Inga Brigitta schläft gut und wächst und gedeiht großartig.

Am liebsten schmust das hübsche Kind mit Mutti und Vati und lässt sich gern von ihnen verwöhnen.



Alina Schmidt kam am 31.05.2008 als 2. Kind von Daniela und Andreas Schmidt zur Welt.

Sie war 50 cm groß und wog 3350 Gramm.

Alina ist ein ruhiges und freundliches Kind, das gerne lacht und besonders viel mit ihrer Schwester Isabella.

Sie schläft auch schon die Nacht durch und macht ihren Eltern sehr viel Freude. Alina ist in Löbnitz zuhause und ihre beiden Omis und Opas wohnen auch in unserer Kommune.



Simon Anthony Dreßler wurde am 20. Juni 2008 morgens um 3.25 Uhr in Bitterfeld geboren.

Simon Anthony wog stolze 3740 Gramm und seine Größe betrug 51 cm. Er schläft schon die Nacht durch und isst brav seinen Brei (Obstbrei). Mit großen interessierten Augen sieht Simon in die Welt und wird von seinen Geschwistern Madlen (19) und Julian (12) liebevoll behandelt und teilweise verwöhnt. Er ist ein richtiger kleiner Wonnepoppen, der am liebsten mit Papa in der Badewanne badet.



Imani Kayla Faith Delaney Schroedter kam am 06.07.2008 um 12.51 Uhr in Schkeuditz zur Welt. Sie wog bei ihrer Geburt 3860 Gramm und war 51 cm groß. Imani wohnt gemeinsam mit ihren Geschwistern und ihren Eltern, Mario und Katrin Schroedter in Reibitz. Sie wird noch voll gestillt, aber auch gegen leckeren Brei hat sie nichts einzuwenden. Nachts durchzuschlafen sieht sie noch nicht ein, dies macht man brav am Tag. Aber ganz toll ist es mit den Geschwistern zu spielen und von allen Seiten beknuddelt zu werden, denn zum Glück hat sie da viel Auswahl.



Unmittelbar vor dem 1. Advent des vergangenen Jahres und zwar am 27.11.2008 um 3.28 Uhr erblickte **Janes Steffen Ihme** zur Freude

seiner Eltern Annett und Steffen Ihme in der Helios Klinik Schkeuditz das Licht der Welt. Jannes war 50 cm groß und wog 3350 Gramm. Er wird gestillt und gedeiht ganz prächtig. Lebhaft reagiert er auf seine Umgebung und strampelt voller Freude (am liebsten ohne die lästigen Windeln). Vor allem liebt er es von seinem großen Bruder Jonas bewundert zu werden. Jannes wohnt übrigens im Ortsteil Sausedlitz mit seiner Mutti, dem Vati, mit Brüderchen Jonas und mit Omi und Opi.



Zoey Sammy-Jo Reckziegel kam am 2. Dezember 2008 um 19.29 Uhr im Kreiskrankenhaus Eilenburg zur Welt. Ihre Größe betrug 49 cm und sie wog 3300 g. Die Kleine trinkt schon zwischen 100 und 150 ml, schließlich möchte sie ganz schnell groß werden. Zoey Sammy-Jo ist schon sehr lebhaft und sieht schon recht wissensdurstig in die Welt. Sie versucht sogar schon 1 paar Laute zu artikulieren, die allerdings sehr oft noch verunglücken. Ihre Mutti freut sich, dass sie die Nacht fast durch schläft. Zoey liebt es vor allem, lange und intensiv mit Mutti Jenny zu kuscheln.



Julian Seidler erblickte am 07.12.2008 um 18.41 Uhr im Sankt Georg in Leipzig das Licht der Welt.

Sein Geburtsgewicht betrug 2640 Gramm und er war 49 cm groß. Julian trinkt immer sehr brav und schläft sich zusehends groß. Und wenn er wach ist, so sieht er schon ganz interessiert und neugierig in die Welt. Zur Freude seiner Familie wächst und gedeiht der kleine Sonnenschein ganz prächtig.

Seine Eltern Nadine Seidler und Michael Stummer haben übrigens ihr Zuhause in Löbnitz und bis zum Zuhause von Omi und Opi Stummer ist es auch nicht weit.



Silas Eckenigk wurde kurz vor Jahresende am 29.12.2008 um 10.59 Uhr im St. Georg Leipzig geboren. Er hatte ein Gewicht von 4240 g und eine Größe von 51 cm.

Silas wird gestillt. Er schläft tief und fest. Er ist ein ruhiges Kind und wird von seinen Eltern sehr geliebt.

Seine 2 Brüder Alex (7 Jahre) und Linus (5 Jahre) bewundern ihr süßes Brüderchen und obwohl Silas noch sehr klein ist, kuschelt er schon sehr gerne mit seiner Familie.

Silas wohnt mit Mutti, Vati, den Brüdern und seinen Großeltern im Ortsteil Reibitz.

Ortsteil Sausedlitz

Kinder erzählen von der Heiligen Nacht

Unsere Sausedlitzer Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren übten schon einige Wochen vor dem Weihnachtsfest für das Krippenspiel.

Unter Leitung von Frau Mühlmann wurden Lieder, Singspiele und Verse für den Heiligabend in der Sausedlitzer Kirche einstudiert. Mit dem Lied „Wir erzählen euch von einer Nacht“ begrüßten die Kinder mit ihren Muttis die Gemeinde.

Die Weihnachtsgeschichte wurde von den Mädchen und Jungen vorgetragen. Das Besondere waren die sprechenden Türen, wo Maria und Joseph anklopfen. Weder der Reiche, der Eilige, der Arme, der Ängstliche und der Kranke hatten einen Platz für sie frei.



Doch einer hatte ein offenes Herz. Er ließ Maria und Joseph in seinen Stall hinein. Dort wurde Jesus geboren.

Mit dem Lied: „Lieber Jesus, sei herzlich willkommen, du bringst Wärme und Licht in den Stall. Deine Herzlichkeit möge weit strahlen hier in Bethlehem und überall.“, fand das Krippenspiel seinen Abschluss.

Auch wir wünschen Ihnen für das Jahr 2009 ein offenes Ohr, einen offenen Blick, ein offenes Herz und viel Glück.

Ein herzliches Dankeschön an alle Muttis und Vatis für die Unterstützung bei der Vorbereitung des Krippenspiels.

Yvonn Bechtloff u. Antje Bechtloff

Rodelbahn wir eingeweiht

Schon lange warteten die Sausedlitzer auf den ersten Schnee im neuen Jahr.



Am Sonntagnachmittag war es nun endlich so weit. Die Bewohner am „Berg“ testeten die ca. 150 m lange Abfahrt vom Sausedlitzer Weinberg, den höchsten Punkt des Ortes mit 107 m in Richtung Hauptstraße.

Jung und Alt probierten die neue Rodelbahn aus. Ich habe sogar meine Kufen gewachst, berichtete Vivine Budschig stolz. Damit die Schlitten rechtzeitig bremsen und nicht auf die Hauptstraße fahren, half Adrian Schneider mit seinem Opa Detlef Dross einen Schneewall bauen.

Trotz klirrender Kälte waren bis 50 Besucher am „Berg“. Fast alle testeten die Abfahrt. Für die Erwachsenen gab es Glühwein, für die Jüngeren Kinderpunsch. Auch an das leibliche Wohl wurde gedacht. Echte Thüringer Bratwürste und Steaks bruzelten auf dem Grill. So ein spontanes Treffen gab es lange nicht, sagte Liane Zschesche. Viel Freude hatten die großen und kleinen Schlittenfahrer bei der Dorfrundfahrt per Traktor. Eine Schlittenkette von 6 bis 7 Schlitten waren das Highlight. Auch wenn anfangs die teilweisen „morschen“ Seile rissen.

Schnell halfen Werner und Steffen Ihme mit Abschleppseilen aus und die Schlittenkette konnte weiter durch das Dorf ziehen. Es war ein gelungener „Wintereinstand“ und Start ins neue Jahr. Dank an alle Helfer und Sponsoren für die gute Versorgung, vor allem Familie Budschig und Familie Ihme, die immer wieder für heiße Getränke sorgten.

Christine Schiemann

*Nachträgliche Veröffentlichung
der Eheschließung von
**Antje Naumann und
Heiko Wolter**
Löbnitz, OT Roitzschjora
am 20.12.2008
im Standesamt Löbnitz.
Herzliche Glückwünsche an die
Neuvermählten!*



Informationen der Gemeindeverwaltung

Mitteilung der Finanzverwaltung

Die Finanzverwaltung der Gemeinde Löbnitz teilt mit, dass auch im Jahr 2009 folgende Fälligkeitstermine für Steuern und Pachten verbindlich sind:

Grundsteuer A, B und Gewerbesteuer:

Kleinbeträge: 15.08. bzw. 15.02. und 15.08.
Vierteljahresrate: 15.02., 15.05, 15.08. und 15.11.
Jahreszahler: 01.07.

Hundesteuer, Gartenpacht und Garagenpacht: 15.02.

Zahlungspflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, bitten wir, diese Termine unbedingt einzuhalten. Neue Steuerbescheide ergehen nicht.

A. Wohlschläger
Bürgermeister

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 20. Februar 2009

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, der 13. Februar 2009

Informationen und Mitteilungen

Heimatgeschichte Reibitz

Auszüge aus den Büchern die Ritter- und Freigüter in Nordsachsen, der Schulchronik und Kirchenbüchern:

„Im Jahr 1445 wird Albrecht v. Ochelitz als Besitzer von Schnaditz und den dazugehörigen Dörfern: Wellaune, Reibitz, Naschkau, Glauchau, Altenhof und Düben erwähnt.“

Schon 1463 werden Günther v. Czassnitz und seine drei Söhne Tietzen, Balthasar und Heinrich von Herzog Friedrich von Sachsen belehnt mit Zinsen zu Snabitz (Schnaditz); Wellaune, Dyben, Altenhofe und zu Rybitz, welche vor ihnen Nicol Rabil hatte. Im Jahr 1670 erwarb Christoph Vitzthum v. Eckstädt das Gut Reibitz für 3.000 Gulden. 1672 lebt Vitzthum v. Eckstädt auf dem Gut in Reibitz und veranlasst 1677 den Bau von Wassergräben und den Mühlenbau.

Waldflächen, in den die Jagten stattfanden, gehörten ebenfalls zum Grundbesitz in der Reibitzer Gemarkung.

Die Hege und Pflege des Wildes hatte ein Förster zu überwachen. Im Kirchenbuch und der Schulchronik von Reibitz finden wir Eintragungen über Personen und Geschehnisse.

1889 stirbt mit 64 Jahren der Förster Wilhelm Steinberg. 1899 ist Förster Schlag erwähnt und 1906 Förster Paul Wartze.

Der bisherige Förster in gräfl. Vitzthumschen Diensten, Förster Kahler, wird 1919 und Förster Schiele 1920 in der Schulchronik erwähnt.

Die Chronik berichtet Folgendes: „Im Februar 1905 wurde der gräfliche Förster Paul Schlag als Schloßkastellan in Kl. Wölkau b/ Delitzsch angestellt. Er musste die Försterstelle in Reibitz krankheitshalber aufgeben. Er schied somit auch aus dem Schulvorstande, welchem er als Patronatsvertreter angehörte.“

An seine Stelle trat der bis dahin in Fürstliche-Stollberg-Wernigeröder Diensten stehende Förster Paul Wartze. Letzterer wohnte in Gedern im Großherzogtum Hessen. Am ersten Juli 1906 verließ Förster Wartze seine Stellung. Letztere erhielt Förster Kahler aus Ostpreußen. Er ist kath. Confession, aber er ist als Vertreter des Patronats in den Schulvorstand aufgenommen.

Seit dem 22. Oktober 1919 ist die Reibitzer Schule mit Genehmigung der Regierung in Merseburg bewohnt. Der neue Hausgenosse ist der bisherige Förster in gräfl. Vitzthumschen Diensten, Förster Kahler. Förster Kahler wurde a. D. Ein neuer Förster, Förster Schiele, kam. Das Forsthaus konnte nicht 2 Familien beherbergen.

Der alte Förster K. fand bei der jetzigen kolossalen Wohnungsknappheit nirgends Wohnung, brauchte aber nach dem jetzigen Wohnungsgesetzen auch nicht aus seiner alten Wohnung heraus, bis er eine neue Wohnung fest hat.

Förster Schiele wollte aber natürlich auch in das Forsthaus, was sehr gut zu verstehen ist. Da wandte sich der Patron der hiesigen Kirche, Graf Vitzthum v. Eckstädt, an den Schulvorstand und durch diesen an den Lehrer mit dem Ersuchen, dem Förster Kahler vorläufig die freistehenden Räume der Lehrerwohnung zu überlassen. So kam der Förster Kahler in die Schule. Sein Einzug in die Schule ist nicht überall in der Gemeinde mit ungeteilter Freude aufgenommen worden. Der Gastwirt hat dem Lehrer die Pension gekündigt. Auf Anregung des Herrn Landrat sollten die Gemeinden ihren Lehrern auf seinen Antrag hin eine Wirtschaftsbeihilfe gewähren. Reibitz hat abgelehnt.“

Quellen: Dr. M. Wilde: Die Ritter- und Freigüter in Nordsachsen; Schulchronik; Kirchenbücher

Vereinsnachrichten

FFW Löbnitz

Versammlung am 06.02.09 um 19.30 Uhr

FFW Reibitz

Versammlung am 20.02.09 um 20.00 Uhr

FFW Sausedlitz

Versammlung am 20.02.09 um 20.00 Uhr



Landfrauenverein Ortsgruppe Löbnitz

Ort: **öffentliche kostenlose Veranstaltung für alle Interessierten!**
 Löbnitz, 19:00 Uhr, 17.02.2009, Goldener Stern
 Thema: **Verkehrsteilnehmerschulung** durch Herrn Marggraf

Sonstige laufende Aktivitäten der Landfrauen:

- Jeden Dienstag ab 15:00 Uhr „Unsere Hobbykünstler“- Schule Löbnitz
- 1. Dienstag im Monat ab 19:00 Uhr Schule, Treff von Interessierten und Landfrauen „Geschenktüten basteln“ mit alten Kalendern, vergesst daher eure alten Kalender nicht!

Die Landfrauenvorsitzende

LSG Löbnitz e. V. - Abteilung Kegeln -



1. Kreisklasse - Löbnitzer spielten Mannschaftsrekord mit 1703 Kegel

LSG Löbnitz III. 1703 Kegel - SV Zwochau III. 1593 Kegel

Es war ein Start- und Zielsieg. Als erste Starter gingen M. Bauer mit 446 Kegel und Lutz Hampel mit 441 Kegel an den Start. Sie waren beide Tagsbeste. Auch die weiteren Löbnitzer Spieler L. Schulz (434 Kegel), A. Bürger (421 Kegel) und P. Bürger als Schlussstarter mit 401 Kegel machten Kegel gut. Somit kam am Ende ein hoher Sieg von 110 Kegel und gleichzeitig neuer Mannschaftsrekord heraus.

Kreisliga B-Jugend LSG Löbnitz I 1078 Kegel - LSG Löbnitz II 952 Kegel.

Das I. Team ging gleich hoch in Führung durch Marvin Solms mit 387 Kegel. Nur Elisabeth Hamann mit 369 Kegel konnte die Niederlage in Grenzen halten. Gute Leistung zeigte noch Maik Engler mit 368 Kegel.

LSG Löbnitz V. 1627 Kegel - Eintracht Sprotta IV. 1474 Kegel

Das erste Paar M. Steffen/Chr. Blanek (420/404 Kegel) holte einen Vorsprung von 82 Kegel heraus. Auch das Schlusspaar D. Grafe/R. Richter (397/406 Kegel) baute den Vorsprung auf 153 Kegel aus.

Kreisliga Damen - Ramona Fraaß spielte persönliche Bestleistung mit 454 Kegel

LSG Löbnitz I. 1714 Kegel - SV Zwochau II. 1545 Kegel

Es war ein Start- und Zielsieg. Nicht eine Löbnitzerin ging als Verlierer von der Bahn. Ergebnisse Löbnitz: Heidrun Böhm 405 Kegel, Ramona Fraaß 454 Kegel, Ingrid Günther 422 Kegel und Sibylle Rosenbaum 433 Kegel. Ergebnisse Zwochau: G. Fiedler 404 Kegel, G. Molschowski 342 Kegel, G. Holzweißig 419 Kegel und L. Weinert 380 Kegel.

II. Kreisklasse - Löbnitzer weiter ungeschlagener Tabellenführer

LSG Löbnitz IV. 1653 Kegel - Zufa Delitzsch 1591 Kegel.

In diesem Spiel ging es für die Löbnitzer darum, ihre weiße Weste zu behalten. Mit dem zweiten Löbnitzer Starter M. Poduschnik

(451 Kegel) kam die Vorentscheidung in diesem Spiel. Ergebnisse Löbnitz: Chr. Blanek 392 Kegel, M. Poduschnik 451 Kegel, N. Tille 395 Kegel und H. Schmeißer 415 Kegel. Ergebnisse Zufa: M. Heisler 421 Kegel, H. Nixdorf 391 Kegel, U. Matthes 345 Kegel und D. Bednar 434 Kegel.

Superliga - KSV Engelsdorf 4997 Kegel - LSG Löbnitz I. 4948 Kegel

In Engelsdorf trafen sich zwei gleich starke Mannschaften. Keine konnte sich absetzen. An diesem Tag wäre der Tabellenführer zu schlagen gewesen. Das Fehlen von M. Koch machte sich beim LSG-Team bemerkbar. Ergebnisse Löbnitz: Rob. Rothe 778 Kegel, R. Scholz 799 Kegel, S. Recktenwald 813 Kegel, R. Teuscher 823 Kegel, Ron. Rothe 827 Kegel und C. Bauer 889 Kegel. Bester Engelsdorfer Wendler mit 859 Kegel.

Kreisliga B-Jugend - KSV Sausedlitz 1101 Kegel - LSG Löbnitz I. 1068 Kegel

In Sausedlitz gab es eine Niederlage, weil bei Löbnitz A. Koch und K. Denckert fehlten. Die Sausedlitzer gingen gleich durch Ph. Strauß mit 381 Kegel gegen Chr. Bill mit 338 Kegel in Führung. Auch Ph. Bechtloff mit 380 Kegel gegen M. Engler mit 375 Kegel baute den Vorsprung aus. Nur der Löbnitzer M. Solms mit 355 Kegel konnte seinen Gegner M. Möbius mit 340 Kegel halten.

Superliga - Glanzvoller Sieg mit Mannschaftsrekord von 5312 Kegel

LSG Löbnitz I. 5312 Kegel - FSV Bad Düben 4938 Kegel

Bei diesem Spiel ging es darum, Anschluss zum Mittelfeld zu halten. Gleich das Starterpaar R. Teuscher/S. Recktenwald (867/899 Kegel) holte einen hohen Vorsprung von 134 Kegel gegen U. Müller/T. Weber (798/834 Kegel) heraus.

Das zweite Paar C. Bauer/R. Scholz (904/873 Kegel) baute den Vorsprung gegen S. Freitag/K. Nitzsche (816/821 Kegel) auf über 200 Kegel aus. Da das Schlusspaar M. Koch/Ron. Rothe (867/902 Kegel) groß aufspielte, kam ein hoher Sieg von 374 Kegel heraus. Mit diesem Sieg spielten die Löbnitzer den zweiten Mannschaftsrekord in der Superliga. Solche Ergebnisse können nur auf einer sehr gut gepflegten Bahn gespielt werden. Tabelle: 1. KSV Engelsdorf 18 : 0 Punkte, 2. Sachsen Leipzig 14 : 4 Punkte, 3. Markranstädt 12 : 6 Punkte, 4. KSV Döbeln 8 : 10 Punkte, **5. LSG Löbnitz I. 8 : 10 Punkte**, 6. SSV Torgau 6 : 12 Punkte, 7. FSV Bad Düben 6 : 12 Punkte und 8. KSV Bennewitz 2 : 16 Punkte.

Jahresrückblick der Abteilung Kegeln

Ein großes Jahr ging für die Löbnitzer Kegler zu Ende. Im Kreis wurden mehrere Kreismeister in der Mannschaft und in der Einzelmeisterschaft geholt. Kreismeister wurden die I. Damenmannschaft, Seniorinnen, Senioren B sowie der Staffelsieg der IV. Männer und Aufstieg zur 1. Kreisklasse. Kreiseinzelmeister wurden Juniorin Kati Bahner, Senioren A mit Manfred Koch, Junior Christian Kunze und Jugend B männlich Maik Engler. Auch im Bezirk waren die Löbnitzer/innen sehr erfolgreich. Beim Günther-Jordan-Pokal kamen die I. Männer in den Endlauf in Markranstädt und belegten den 4. Platz mit 1674 Kegel. Beim Bezirkspokal der Damen Seniorinnen B belegten die Löbnitzer den 2. Platz mit 1587 Kegel.

Die Senioren waren auch im Endlauf und belegten den 6. Platz. Höhepunkt war der Durchmarsch der I. Männer von der Kreisliga in die Superliga. Auch der Jugendsport war im Bezirk gut vertreten. Bei der Mannschaftsmeisterschaft in Markranstädt gab es gute Platzierungen: Jugend B männlich 3. Platz und Jugend B weiblich 4. Platz.

Auch bei der Bezirkseinzelmeisterschaft waren die Löbnitzer gut vertreten: Junioren Carsten Bauer und Christian Kunze, Juniorinnen Kati Bahner sowie Senioren A mit Manfred Koch. Bei der Jugend B männlich Maik Engler und bei der Jugend B weiblich Elisabeth Hamann und Rebekka Boost.

Max Steffen
Abteilungsleiter Kegeln

Was? Wann? Wo?

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztliche Bereitschaftsdienstplanung zentral über Leitstelle Delitzsch Tel. 03 42 02/6 52 60

TÜV in der Löbnitzer Landtechnik

Montag, den 16.02.09
Montag, den 02.03.09

Sperrmüllentsorgung 2009

Löbnitz: am 25.03.09 und am 08.10.09
Roitzschjora: am 27.03.09 und am 13.10.09
Sausedlitz: am 31.03.09 und am 14.10.09
Reibitz: am 01.04.09 und am 15.10.09

Schadstoffsammlung

Löbnitz, Raiffeisenstraße: am Donnerstag, dem 11.06.09 von 14.00 Uhr bis 14.45 Uhr

Information der Schiedsstelle Löbnitz

Nächste Sprechzeit am Dienstag, dem 10.02.09 von 18.00 bis 19.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrvikarie „Christkönig“

Hl. Messen/Vorabendmessen
Jeden Samstag um 17.00 Uhr

Wort-Gottes-Feier
Jeden Dienstag um 14.30 Uhr

Gemeindeverbundfasching
Am Freitag, dem 20.02.09 in Delitzsch

Evangelischer Pfarrbereich Löbnitz

Gottesdienste in Löbnitz
Sonntag, den 15.02.09 um 10.30 Uhr

Gottesdienste in Sausedlitz
Sonntag, den 01.02.09 um 10.30 Uhr

Frauenkreis
Dienstag, den 17.02.09 um 14.00 Uhr

**Achtung! Aufgepasst! Mitgemacht!
Kleine-Spiele-Messe in Löbnitz**

Wo? Im Pfarrhaus Löbnitz (Gemeinderaum)
Wann? Sonnabend, den 07.02.2009
von 15.00 bis 20.00 Uhr

Wer Lust und Freude am gemeinsamen Spielen hat (Brettspiele, Würfelspiele, Fragespiele u. v. a.) und neue Spiele kennen lernen möchte, den laden wir recht herzlich ins Pfarrhaus ein. Ob Jung, ob Alt, ob Groß ab Klein, dabei darf jeder sein. Zahlreiche Spiele stehen für alle bereit. Bringt Freunde, Bekannte und Verwandte mit. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Das Spielerteam

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch



unseren Geburtstagskindern aus Löbnitz

Herrn Rudi Zintsch	am 31.01.	zum 80. Geburtstag
Herrn Werner Günther	am 07.02.	zum 80. Geburtstag
Herrn Gerhard Pöhlig	am 17.02.	zum 75. Geburtstag

unserem Geburtstagskind aus Roitzschjora

Herrn Fritz Bergmann	am 19.02.	zum 70. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------


unserem Geburtstagskind aus Reibitz

Frau Ursula Fritz	am 12.02.	zum 75. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

unserem Geburtstagskind aus Sausedlitz

Frau Linda Münnich	am 20.02.	zum 75. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Der Bürgermeister und der Gemeinderat wünschen den Jubilaren Gesundheit, Glück und Wohlergehen und allen Bürgern ein schönes Wochenende.



**VERLAG
WITTICH**

Das Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz
erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0,
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Gemeinde Löbnitz,
Herr Wohlschläger, Sitz: 04509 Löbnitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Zehrt, Geschäftsstelle Delitzsch,
04509 Delitzsch, Hallesche Straße 88
Telefon (03 42 02) 3 67 21,
Telefax (03 42 02) 3 67 22

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreistabelle.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitgehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



AMTSBLÄTTER BÜCHER PROSPEKTE
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHEUREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHEUREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHEUREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHEUREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Kerstin Zehrt
berät Sie gern.

Telefon: 03 42 02/3 67 21
Telefax: 03 42 02/3 67 22
Funk: 01 71/4 84 47 16
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

Neueröffnung am 01.02.09

Zur Eröffnungsfeier laden wir am Sonntag von 9 - 14 Uhr herzlich ein.

Das Blümilly

Inh. Mandy Seiffert

Delitzscher Str. 27, bei Firma Süpple

04509 Löbnitz, Tel. 034208/78826, Funk 0176/29383880

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Nutzen Sie unseren Bestellservice:

Wählen Sie aus einem vielfältigen Angebot!

- einzeln dekorierte Schnittblumen (besondere Sorten und Exoten)
- Ideenstraße (in versch. Preisklassen, Größen, Stilrichtungen von S-XXL)
- florale Geschenkkästen
- Gestecke, Werkstücke, florale Objekte (veredelte Weinflaschen, witzige Geschenke zu jedem Anlass)
- verarbeitete Werkstücke mit Trocken- und Seidenblumen (auf Kundenbestellung - nach Wunsch)


Gern berate ich Sie persönlich zu verschiedenen Anlässen:

- | | |
|----------------------------------|---|
| • Trauerfloristik / Grabgestecke | • Balkonbegrünung |
| • Hochzeitsfloristik | • Raumdekoration |
| • Innenraumbegrünung | • Dekoration zu festlichen Anlässen (Tafel- und Buffetpräsentation) |

Ideen mit Herz ...
... mit Blumen schöner schmücken.

2789/15/04-09

Geschäftserfolg.



www.wittich.de

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

Anzeige

Neue Konzepte zur Gewichtsreduktion

Tamarina – Eine Pflanze als Kalorienbremse?

Eines der für unsere Leserinnen interessantesten Themen sind neue Forschungsergebnisse zur Unterstützung der Gesundheit, insbesondere durch eine gesunde Ernährung und das immer aktuelle Thema der Gewichtsreduktion.

Zur Zeit befassen sich mehrere Forschungsinstitute mit der Tamarina-Pflanze, deren Früchte Naturstoffe enthalten, die das Hungergefühl und die Aufnahme von Kalorien senken sollen. Die Werbung verspricht hier „gesundes und effektives Abnehmen ohne drastische Hungerkuren.“



rate. Zudem wird das Hungergefühl vermindert. Die befragten Testpersonen fühlen sich satt und leicht.

Ist denn das nicht ungesund für den Körper?

Nein, im Gegenteil: Tamarina enthält lediglich natürliche Polysaccharid-Schleime und Fruchtsäuren, die den im Organismus vorkommenden Naturstoffen nahe verwandt sind. Tamarina fördert eine gesunde Verdauung und kann helfen, bei normaler Kalorienaufnahme den Abbau von überschüssigen Pfunden zu fördern.

Welchen Menschen empfehlen Sie Tamarina?

Tamarina ist das richtige Mittel für alle, die abnehmen wollen aber mit stressigen Hungerkuren Probleme haben, die am Ende doch nur zur erneuten Anlagerung der Fettpolster führen.

Zu den Erkenntnissen über die Tamarina-Pflanze haben wir Dr. Deborah Malkovich befragt. Die führende kanadische Ernährungsmedizinerin verfolgt seit Jahren alle wichtige Neuerungen in der Diätetik-Forschung mit kritischem Sachverstand.

Frau Dr. Malkovich, hemmt Tamarina, das sich ja jetzt auch in den Apotheken in Deutschland findet, wirklich die Kalorienaufnahme oder ist das wieder nur eine Werbekampagne ohne wissenschaftliche Basis?

Wenn regelmäßig eine halbe Stunde vor dem Essen der Extrakt aus der Tamarina-Pflanze genommen wird, kann die Kalorienaufnahme im Darm tatsächlich vermindert werden. Wie eine Schutzfilm legen sich die Polysaccharide der Pflanze über die Darmzotten und verhindern so die Aufnahme vor allem der Fette und Kohlehydr-



Frau Dr. Malkovich, wir danken Ihnen für das Gespräch.



Fahrschule Brode

Motorrad (A 1 und A) • PKW • LKW • Traktor

Erste Hilfe und Sofortmaßnahmen am Unfallort

Fahrschule Brode GbR

Zweigstelle: Reibitz, Löbnitzer Straße 10

Ferienkurs in Reibitz ab 11.02.09

Anmeldung ab sofort

Abendkurs bei Bedarf

Infos unter: 03 42 02 / 5 19 80 bzw. www.fahrschule-brode.de

Für Interessenten kostenlose Verkehrsteilnehmerschulung

2789/15/04-09



HOTEL
BREITENBACHER HOF

72178 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Super Spar-Angebot!

Der günstige Start ins neue Jahr...

Termin: 11. bis 27. Januar 2009

3 Übernachtungen mit Frühstück

pro Person ab € 89,-

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.